

## Neuer Meilenstein: Über 200 Ladepunkte von Mer an österreichischen McDonald's Restaurants

*56 Standorte bereits mit Schnellladestationen von Mer ausgestattet*

- *Flächendeckende Verfügbarkeit in allen Bundesländern*
- *Abschluss der Nachrüstung mit Ladeinfrastruktur bis voraussichtlich 2025*

**Wien, 13.06.2024. Endspurt beim E-Tankstellen-Ausbau von McDonald's Österreich und Mer Austria:** Mit dem Netzanschluss des Wiener Standorts am Handelskai stehen Gästen jetzt über 200 Ladepunkte in Österreich zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit [Mer Austria](#), Spezialist für die Planung und den Betrieb ganzheitlicher Ladelösungen, bietet der heimische Systemgastronomie-Marktführer [McDonald's Österreich](#) nun an einem Großteil seiner Restaurants mit Parkplatz Schnellladeinfrastruktur an. Bis 2025 soll der E-Mobilitätsausbau der restlichen Restaurants umgesetzt werden.

Seit Start der gemeinsamen Initiative 2021 konnte das Angebot an Ladepunkten mehr als verzehnfacht werden. Mittlerweile stehen 212 Ladepunkte in ganz Österreich zur Verfügung, die ein unkompliziertes Laden während des Restaurantbesuchs ermöglichen. Gäste finden die Lademöglichkeiten stets in Sichtweite zu den Haupteingängen der McDonald's Restaurants. Gleichzeitig wurde beim Bau der Parkplätze darauf geachtet, dass genügend Platz für ein problemloses Anstecken der Fahrzeuge sowie eine ausreichende Beleuchtung gewährleistet werden.

Speziell an Standorten in unmittelbarer Nähe zum höherrangigen Straßennetz wird dabei zudem mit entsprechend hohen Ladeleistungen geplant. Hier kommen Schnellladestationen mit bis zu 400 kW Leistung zum Einsatz. Ein integriertes, intelligentes Lastmanagement garantiert eine optimale Auslastung des öffentlichen Stromnetzes.

### **Mit gemeinsamen nachhaltigen Zielen zum Erfolg**

Mer und McDonald's verfolgen bei der Zusammenarbeit das gemeinsame Ziel, flächendeckende und hochwertige Schnellademöglichkeiten für E-Autofahrer:innen zu ermöglichen. Die nachhaltige Versorgung mit 100 Prozent Ökostrom spielt dabei eine ebenso große Rolle wie eine einfache Erreichbarkeit und Handhabung der Ladeinfrastruktur.

„Die gute Zusammenarbeit mit unseren Standortpartnern ist ein Eckpfeiler unseres Erfolgs. Durch engen Austausch können wir schnell auf Änderungen reagieren und unseren Kundinnen und Kunden einen passenden Plan für den Hochlauf des Infrastrukturausbaus bieten“, erklärt **Anton Achatz, Geschäftsführer bei Mer Austria**. „Gemeinsam mit McDonald's haben wir dadurch nicht nur eine Infrastruktur geschaffen, die den technischen Anforderungen von heute gerecht wird, sondern auch auf ein Ladenetzwerk eingezahlt, das bereit ist, die Mobilitätsbedürfnisse der Zukunft zu unterstützen“.



Pure energy from Statkraft

„Neben Photovoltaikanlagen, Altölpumpenanlagen und nachhaltigen Heizsystemen sind auch leistungsstarke E-Tankstellen Teil unserer nachhaltigen Umwelt- und Gebäudestandards. Sie werden im Zuge aller Neubauten installiert sowie an bestehenden Standorten nachgerüstet. Mit diesem Service schaffen wir für unsere Gäste die Möglichkeit, ihren Aufenthalt bei McDonald's zu nutzen, um ihre Fahrzeuge schnell und bequem aufzuladen und nebenbei eine erholsame Pause zu genießen“, so Anabela Delic, Director Operations bei McDonald's Österreich.

### **Aus Ladestationen werden kleine Ladeparks**

Aktuell sind bereits zwei Drittel der Restaurants mit Parkplatz mit Ladeinfrastruktur nachgerüstet. Bis 2025 sollen auch die restlichen McDonald's-Standorte in Österreich folgen. Zudem arbeiten Mer und McDonald's eng bei der Planung neuer Standorte zusammen, um den Ladeinfrastrukturzugang bereits von Beginn an zu ermöglichen.

Basierend auf den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre wird dabei von Beginn an größer gedacht und mit mehreren Ladestationen geplant, um den steigenden Bedarf an Lademöglichkeiten zu decken. An neuen Standorten am hochrangigen Straßennetz werden bei zukünftigen Neubauten zudem nach Möglichkeit auch dedizierte Flächen für die Ladeinfrastruktur ausgewiesen. So entstehen „Mini-Ladeparks“ bei McDonald's, um E-Autobesitzer:innen ein noch komfortableres Ladeerlebnis zu ermöglichen.

### **Über Mer Austria**

Als führender Anbieter von Ladelösungen für Elektrofahrzeuge steht Mer für einen raschen Ausbau der Elektromobilität und eine effizientere Nutzung Erneuerbarer Energien. Ob Ladeinfrastrukturlösungen für den öffentlichen Raum, für Unternehmen oder die Immobilienwirtschaft – die Mission von Mer ist es, Elektromobilität einfach für jeden zugänglich zu machen.

Zum Angebot von Mer zählen Planung, Installation und Betrieb von öffentlichen und firmeneigenen Ladestationen sowie die Bereitstellung von Hardware, eigenen Apps und Portalen. Firmen- wie auch Privatkund:innen haben Zugriff auf ein ständig wachsendes öffentliches Ladenetz von mehr als 36.500 eigenen mit 100 Prozent Ökostrom betriebenen Ladepunkten und Zugang zu über 400.000 Ladepunkten und Ladehubs in Europa – und das alles mit Rückenwind von Statkraft, dem größten Erzeuger Erneuerbarer Energien in Europa.

Weitere Informationen unter [www.at.mer.eco](http://www.at.mer.eco)

### **Über McDonald's Österreich**

McDonald's Österreich betreibt aktuell rund 200 Restaurants und beschäftigt 9.600 Mitarbeiter:innen aus 92 Nationen. Mehr als 90 % der Restaurants werden von 44 Franchisenehmer:innen betrieben, die zumeist als Familienbetriebe rund 50 Mitarbeiter:innen pro Restaurant beschäftigen. Ihre Gewinne werden, genau wie die Gewinne von McDonald's Österreich, in Österreich versteuert: Neben der jährlichen Entrichtung von über 200



Pure energy from Statkraft

Millionen Euro an Steuern und Abgaben an die Republik investieren McDonald's Österreich und seine Franchisenehmer:innen zudem zwischen 30 und 50 Millionen Euro pro Jahr in Mitarbeiter:innen, Standorte und das Restauranterlebnis für die Gäste. Mit einer jährlichen Bruttowertschöpfung von über 600 Millionen Euro hat der Systemgastronomie-Marktführer die gleiche volkswirtschaftliche Bedeutung wie die Fußball-EM Euro 2008 für Österreich. Dabei schafft jedes McDonald's Restaurant österreichweit im Durchschnitt einen Wertschöpfungseffekt von rund 2,5 Millionen Euro. Der Systemgastronomie-Marktführer nimmt seine gesellschaftliche, ökologische und ökonomische Verantwortung wahr und bezieht als größter Gastronomie-Partner der heimischen Landwirtschaft bereits heute rund 70 % der für das gesamte Produktsortiment verwendeten Rohstoffe aus Österreich. Auch im Bereich Umweltschutz und Recycling werden konkrete Ziele verfolgt: Neben der kontinuierlichen Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen werden Abfälle in jedem österreichischen McDonald's Restaurant gesammelt, getrennt und im Anschluss zu über 90 % wiederverwertet. Dabei wird auch heuer der Anteil an Gästeverpackungen aus Papier und Karton von derzeit über 90 % durch neue Verpackungslösungen weiter erhöht. Bis 2025 stammen 100 % aller Gästeverpackungen aus erneuerbaren, recycelten oder zertifizierten Quellen. Weitere Informationen zum bisher Erreichten und den Zielen bis 2025 unter <https://www.mcdonalds.at/care>.

**Pressekontakte:**

Sandra Geißer  
Berkeley Kommunikation GmbH  
E-Mail: [mer\\_de@berkeleypr.com](mailto:mer_de@berkeleypr.com)

Jessica Schreckenfuchs-Vallant  
McDonald's Österreich  
Professional Impact  
0664 8534896  
E-Mail: [jessica.schreckenfuchs-vallant@at.mcd.com](mailto:jessica.schreckenfuchs-vallant@at.mcd.com)